



Fotos: Ronald Tilleman

Aus einer alten Schiffswerft ist ein Wohn- und Pflegezentrum entstanden.

Zukunftsorientierte Lebensräume schaffen

Blick über den Tellerrand: Die niederländische Pflegelandschaft befindet sich in einem Umbruchprozess. Der Staat verlagert die Verantwortung für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen auf Angehörige, Betroffene und Kommune. Das schafft zukunftsgerichtete Wohn- und Lebensräume auf hohem Niveau.

Autorin: Constanze Knüpling, Architektin bei Atelier Pro, Den Haag

Pflege hat in den Niederlanden in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. Viele Versorgungsaufgaben wurden dezentralisiert und vom Staat an die Kommunen delegiert. Entstanden sind in den letzten Jahren komplett neue zukunftsorientierte Wohnkonzepte für pflegebedürftige Menschen, wie z.B. das Wohn- und Pflegezentrum Scheldehof in Vlissingen. Um dieses neue Seniorenzentrum zu realisieren, wurde eine Industriehalle transformiert und mit einem Neubau verbunden. Im Neubau befinden sich Wohngruppen für Menschen mit Demenz sowie Seniorenwohnungen. In der alten Blecherei sind Studios für pflegebedürftige Bewohner zu finden. Im Erdgeschoss der großen Halle sind verschiedene (halb)-öffentliche Funktionen untergebracht. 1983 meldete die Schiffswerft RSV, in der einst etwa

3.500 Beschäftigte arbeiteten, Konkurs an. Die Gemeinde Vlissingen erwarb den Gebäudekomplex im Jahr 2004. Es entstand die Idee, den Kai mit den Industriebäuden und seiner wichtigen Bedeutung für die Stadt in ein attraktives urbanes Wohngebiet umzuwandeln, ganz in der Nähe der zentralen Fußgängerzone. Die Betreibergesellschaft WVO-Zorg entwickelte in diesem Gebiet auf der Grundlage der Planetree-Idee ein neues Konzept für ein Pflegezentrum.

PFLEGE POSITIV EMPFINDEN

Planetree steht für ein Pflegekonzept, in dessen Mittelpunkt das Wohlbefinden des pflegebedürftigen Menschen und der Pflegenden steht. Pflege soll als etwas Positives erfahren werden. Die Umgebung, in der so ein

Pflegekonzept gelingt, spielt eine zentrale Rolle. Das Wohn- und Pflegezentrum Scheldehof in Vlissingen steht exemplarisch für dieses Konzept. Drei Aspekte sind es, die den Erfolg des Zentrums ausmachen.

LEBENDIGE UMGEBUNG SCHAFFEN

An erster Stelle steht die Wiederherstellung historischer und räumlicher Zusammenhänge von Stadt und architektonisch bedeutsamen Gebäuden und damit die Schaffung einer lebendigen Umgebung für ältere Menschen. Das Pflegezentrum befindet sich im Scheldekwartier direkt gegenüber dem Stadtzentrum von Vlissingen auf der Landseite des Hafens. Zuvor standen hier eine verwahrloste Industriebrache und eine stillgelegte Schiffswerft mit majestätischen Stahlmonumenten aus der Schiffsbauvergangenheit. Beide prägten die Vergangenheit von Vlissingen in hohem Maße. Die Werft bestand aus riesigen Gebäuden und Docks am Hafen sowie einem breiten Kai, von dem aus kleine Straßen ins alte Vlissingen führen. Der Kontrast zwischen dem weiten Meer und der intimen, filigranen Atmosphäre der alten Stadt ist groß. Durch die Renovierung, vor allem durch den Neubau, werden diese Größenunterschiede überbrückt. Die Straße, die Kai und Stadt verbindet, ist schmal und führt in die kleinteilige Innenstadt. Am Kai und im Wasser befinden sich beeindruckende Bauten. Entlang des Wohn- und Pflegezentrums verläuft eine viel genutzte, verkehrsberuhigte Straße.

MÖGLICHT VIELE FUNKTIONEN ANBIETEN

An zweiter Stelle steht das neue Konzept des Hauses – weg vom konventionellen Pflegeheim mit einer einzigen Funktion hin zu einem lebendigen Stadtteil für alle. Das Besondere am Scheldehof ist, dass es nicht nur ein Pflegezentrum für ältere Menschen ist, sondern sich dank der Vielfalt der Wohnungen zu einem neuen Stadtteil für Jung und Alt entwickelt hat. Das Pflegezentrum Scheldehof bietet 55 Wohnungen



Eine gut gestaltete Umgebung schafft ein hohes Maß an Wohlbefinden.

für somatische Pflege, sechs Gruppenwohnungen für psychogeriatrische Bewohner und 54 Pflegewohnungen. Das ehemalige Walzwerk beherbergt im Erdgeschoss ein Restaurant, eine Brasserie, einen Seminarraum, Atelierräume, einen Friseursalon, ein Geschäft, einen Physiotherapieraum, einen Theater-, Kinosaal und eine Tiefgarage für die Bewohner. Diese Einrichtungen sind nicht nur für die Bewohner gedacht, sondern können von der Allgemeinheit genutzt werden. Senioren aus der gesamten Nachbarschaft können hier essen, Bingo spielen oder sich an anderen Aktivitäten beteiligen. In Zukunft können die Seniorenwohnungen auch an Familien und die Appartements an alleinstehende Wohnungssuchende vermietet werden. So entsteht eine attraktive Mischung aus älteren und jungen Menschen. Die Wohnungen sind lebenslaufbeständig gestaltet oder – besser gesagt – gut durchdacht.

An dritter Stelle steht ein neuer Blick auf die optimale Versorgung und Umgebung vor allem für Geriatriepatienten. Ausgangspunkt war, eine häusliche und authentische Atmosphäre zu schaffen, die Menschen durch verschiedene Sinneseindrücke stimuliert. Beim Neubau wurde die Inneneinrichtung speziell auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Jeweils acht Menschen wohnen in einer Wohngruppe mit Küche und Wohnzimmer. Jeder Bewohner hat ein eigenes, individuell eingerichtetes Zimmer. Bewohner nehmen Gegenstände und Möbel aus der vertrauten Umgebung mit. Der überdachte Wintergarten mit zahlreichen Pflanzen, ist eine Art Vorgarten. Dort begegnen die Bewohner einander oder können im Garten arbeiten. Der Mittelpunkt einer jeden Wohngruppe ist die gemeinsame Wohnküche.

GESCHICHTE ERLEBBAR MACHEN

Die Schiffswerft bildet auch weiterhin das Zentrum des alten Walzwerks. Die Wohnungen in der großen Halle verteilen sich auf drei Ebenen. Überall sind Stahlträger und schwere Stahlstützen zu sehen. Die alten Schiebetüren, durch die sich einst die Schiffe bewegten, erinnern an die vergangene Größe und die raue Atmosphäre. Mit Mauerwerk gefüllte Stahlrahmen unterstreichen den industriellen Charakter, der sich in der Inneneinrichtung widerspiegelt. Ziel war, eine zukunftssichere Lebensumgebung für Bewohner verschiedener Generationen zu schaffen, in der das Erlebnis im Mittelpunkt steht. Es sollte eine soziale Kohäsion entstehen, die für Lebendigkeit sorgt, indem Wohnungen und Menschen miteinander vermischt und verbunden werden. Das Wohn- und Pflegezentrum Scheldehof soll nicht nur ein Ort für Erinnerungen sein, sondern den älter werden Menschen eine Zukunft inmitten der Gesellschaft jüngerer Menschen bieten.

MEHR ZUM THEMA

 www.wvozorg.nl